

ArmAuflage vergrößert den Korpus der Gitarre

Diese kleine Konstruktion richtet sich an große Menschen die es bevorzugen eine kleine Gitarre im Sitzen zu spielen. Da sind dann die Arme zu lang und die Finger liegen statt über dem SchallLoch, über dem GriffBrett. Der Klang ist dünn, die Saiten liegen noch enger zusammen, alles Nachteile die das Spielen nicht gerade fördern.

Hier ein praktikabler Lösungsansatz. Ich spiele seit kurzem mit der ArmAuflage und mein Finger-Picking macht erstaunliche Fortschritte! Nebenbei fühltes sich sehr angenehm an.



Zur Herstellung braucht es:

- Dünnes Brettchen
- einige KorkFliesen aus dem Baumarkt
- drei Saugnäpfe mit Gewinde und Muttern

Auf die Angabe von genauen Maßen habe ich bewusst verzichtet, weil diese von der jeweiligen Gitarre abhängen an die die ArmAuflage angebracht werden soll.



Die drei Brettchen auf die gewünschte Länge und Breite gesägt und da wo sie in der Mitte zusammen stoßen auf Gärung feilen, wie bei Bilderrahmen. In welchem Winkel die Brettchen zusammen stehen gibt Dir die Rundung Deines GitarrenKorpus vor. Das mittlere Brettchen sollte rein aus optischen Gründen in der Mitte der Schenkel sitzen.

Die Halbmonde habe ich mit dem Teppichmesser aus den KorkKacheln geschnitten, direkt an einer Tischkante geht das ganz leicht.

Die kleinen Dreiecke in der Mitte sind auf das mittlere Brettchen geklebt. Den Kork untereinander zu kleben geht sehr gut mit Pattex KraftKleber.

Die Löcher zur Anbringung der Muttern in die später die Saugnäpfe geschraubt werden müssen gebohrt und sechseckig gefeilt werden. Ich habe mich dafür entschieden die Muttern zusätzlich mit Epoxid-Harz zu kleben.

Die Saugnäpfe eingeschraubt und die Konstruktion auf die Gitarre gesetzt.



Viel Spaß beim Nachbauen

Peter für die MukerBude